

Doping

Nebenwirkungen von Dopingmitteln

Aufgabe:

1) Füllen sie die folgende Tabelle aus!

Dopingmittel	Mögliche Nebenwirkungen
Stimulanzien	+ die Sportler*innen fühlen keine Ermüdung und der Körper greift bei Überbelastung auf die normalerweise autonom geschützten reserven. + Folglich ist ein Zusammenbruch bei solch einer Belastung fatal, da keine Energie mehr für die vitalen Funktionen des Körpers da sind, welche normalerweise geschützt wären -> Nebenwirkung kann der Tod sein
Narkotika	+ Führen zu Stimmungsveränderungen, bis hin zu psychischen Störungen + Hohes Suchtpotential + Bewusstseintrübung (bei hohen Dosen) + Lähmung des Atemzentrums (bei hohen Dosen) + Sind tödlich (bei hohen Dosen)
Betablocker	+ Absenkung der Pulsfrequenz und des Blutdrucks (führt zu Schwindel) + Langfristig Nutzung kann den Zucker-Stoffwechsel negativ beeinflussen, was zu Diabetes führen kann + Schlafstörungen + Depressive Verstimmungen + Impotenz
Anabolika	+ Erhöhte Aggressivität + Vermutete Förderung von Vererbten Missbildungen
Diuretika	+ Stört den „Wasser- & Salz-Haushalt“ + Verlust von Mineralstoffen + Stört den Elektrolyt-Haushalt + Akuter Blutdruck-Abfall + Muskelkrämpfe + Kreislaufkollaps + Magen & Darm Probleme + Nierenschäden + Bei männlich geborenen: Impotenz + Bei weiblich geborenen: Störung der Menstruation
Wachstumshormone (Peptidhormone)	+ Akromegalie + Zuckerkrankheiten + Bei Insulin: Überdosierung führt zum Tod
Blutdoping / EPO	+ Blut kann bei Leistungssportler*innen „stehen bleiben“, was mit einem Herzinfarkt vergleichbar ist und zum Tod führen kann + Um dies zu verhindern müssen Sportler*innen den Blutkreislauf am laufen halten + Gefahr einer Thrombose (Lebensgefährlich)